



Befragung zum Erlernen von Mathematik für SchülerInnen

Hallo!

Deine Teilnahme an dieser Befragung ist absolut freiwillig und du hast keine Nachteile zu befürchten, wenn du die folgenden Fragen nicht beantworten möchtest.

Wir bitten dich jedoch herzlich um deine ernsthafte Teilnahme, weil du dadurch mithelfen kannst, den Mathematikunterricht realistisch einzuschätzen und langfristig zu verbessern.

Wir möchten deine Meinung zu verschiedenen Aspekten des Erlernens von Mathematik erfahren. Wir - das ist ein Forschungsteam an der TU Darmstadt.

Um deine Antworten richtig zuordnen zu können, ohne die Geheimhaltung zu verletzen, benötigen wir für deinen Fragebogen einen Code.

Code:

--	--	--	--

(die ersten beiden Buchstaben des Vornamens der Mutter und die ersten zwei Ziffern der Hausnummer)

LehrerIn:

Ort der Schule:

Klasse:

Männlich: ☐ Weiblich: ☐

Deine Mathematiknote im letzten Halbjahr: (Bitte angeben!)

--

Nun noch einige Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

- Kreuze bitte immer nur ein Kästchen zu jeder Aussage an.
- Achte bitte darauf, dass du keine Aussage überspringst ohne ein Kästchen zu dieser Aussage angekreuzt zu haben.
- Es gibt hierbei keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten, gefragt ist einfach deine Meinung.

Antworte bitte ehrlich; es ist sehr wichtig, dass du das ankreuzt, was für dich am Besten zutrifft. Nimm dabei keine Rücksicht darauf, was du vermutest, was wir von dir erwarten könnten.

Nr.	Fragen	Stimmt gar nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt eher	Stimmt genau
1	Im Mathematikunterricht kann man logisches Denken erlernen.				
2	Die Mathematikhausaufgaben sind oft aus unserem Mathematikbuch.				
3	Wenn man in Mathematik gut sein will, muss man sehr viel üben.				
4	Wir stellen im Unterricht oft erst Fragen, bevor wir etwas rechnen.				
5	Ich finde es lästig, ein Ergebnis noch mal zu prüfen und z. B. eine Probe zu machen.				
6	Manchmal bekommen wir umfangreichere Mathematikhausaufgaben, für deren Bearbeitung wir länger Zeit haben als bis zur nächsten Mathematikstunde.				
7	Mein Lehrer / meine Lehrerin merkt, wenn ich Hausaufgaben nicht anfertige.				
8	Ich finde die Mathematikhausaufgaben meistens einfach.				
9	Wenn störende Gedanken auftreten, kann ich sie nur schwer von mir weg schieben.				
10	Die Lösung von schwierigen Aufgaben wird meist an der Tafel vorgerechnet.				
11	Ich möchte im Unterricht nichts Falsches sagen.				
12	Meine Eltern interessieren sich nicht für die Inhalte des Mathematikunterrichts.				
13	Bei den Hausaufgaben in Mathematik weiß ich oft nicht, was zu tun ist.				
14	Beim Lernen überlege ich mir, ob mein Vorgehen sinnvoll ist.				
15	Ich traue mir schwierige Aufgaben zu, auch wenn nicht immer gleich alles richtig ist.				
16	Ich kann mich lange Zeit auf eine Sache konzentrieren, wenn es nötig ist.				
17	Wenn ich allein nicht mit den Mathematikhausaufgaben klar komme, nehmen sich meine Eltern immer Zeit für mich.				
18	Fehler zeigen mir, was ich anders machen könnte.				
19	Das Vorgehen beim Lösen mathematischer Probleme kann man auch in anderen Fächern und im Alltag einsetzen, um schwierige Situationen zu meistern.				
20	Wenn ich einen Fehler gemacht habe, überlege ich, was ich anders beziehungsweise besser machen könnte.				
21	Wenn man systematisch vorgeht, kann man schwere Mathematikaufgaben eher lösen.				
22	Ich habe meine Leistungsgrenzen in Mathematik bereits erreicht - besser wird's nicht.				

Nr.	Fragen	Stimmt gar nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt eher	Stimmt genau
23	Wenn ich eine Aufgabe nicht lösen kann, habe ich mich meistens zu wenig angestrengt.				
24	Es gibt in unserem Mathematikunterricht oft Störungen von SchülerInnen, die sich nicht für Mathematik interessieren.				
25	Wenn ich im Mathematikunterricht etwas nicht verstanden habe, weiß ich, wo ich Hilfe finden kann.				
26	Problemlösen kann man lernen, auch wenn man nicht sehr gut in Mathematik ist.				
27	Mathematik ist dann leicht zu begreifen, wenn der Stoff vom Lehrer / von der Lehrerin gut erklärt wird.				
28	Ich freue mich, wenn ich einen ungewohnten, neuen Lösungsweg gefunden habe.				
29	An einem mathematischen Problem zu knobeln, macht mir Spaß.				
30	Hausaufgaben kosten viel Zeit und bringen wenig.				
31	Um in Mathematik gut zu sein, muss man auswendig lernen, was im Schulbuch oder Heft steht.				
32	Nach einer Unterbrechung finde ich schnell zu einer konzentrierten Arbeitsweise zurück.				
33	In unserem Mathematikunterricht gibt es selten Aufgaben, die man auf verschiedene Arten lösen kann.				
34	Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich meinen Fähigkeiten trauen kann.				
35	Die meisten SchülerInnen unserer Klasse beteiligen sich am Mathematikunterricht.				
36	Wenn ich von einer Sache abgelenkt werde, schaffe ich es trotzdem, schnell wieder zum Thema zurück zu kommen.				
37	Im Mathematikunterricht ist oft nicht klar, wofür man das Gelernte benötigt.				
38	Mathematik umfasst nicht nur Rechnen und Formeln, sondern auch das Übersetzen von Alltagsproblemen in die mathematische Fachsprache.				
39	Wir können die Mathematikaufgaben so lösen, wie wir wollen, und müssen nicht nach einem vorgeschriebenen Weg vorgehen.				
40	Bei Wahlaufgaben versuche ich, auch schwierige Aufgaben zu bearbeiten.				
41	Wenn ich in Mathematik eine schlechte Note bekommen habe, machen mir meine Eltern Mut für das nächste Mal.				
42	Ich notiere mir immer, welche Mathematikhausaufgaben gestellt wurden.				
43	Vieles, was wir im Mathematikunterricht lernen, braucht man später nie wieder.				

Nr.	Fragen	Stimmt gar nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt eher	Stimmt genau
44	Die Aufgaben in unserem Mathematikunterricht sind meistens interessant.				
45	Wir arbeiten in Mathematik häufig in Gruppen.				
46	Wenn ich mir ein Ziel stelle, behalte ich es im Auge und lasse mich nicht davon abbringen.				
47	Mathematikhausaufgaben machen manchmal richtig Spaß.				
48	Viele Aufgaben im Mathematikunterricht sind für mich einfach zu schwierig.				
49	Nach der Behandlung eines Themas fertigen wir oftmals schriftliche Zusammenfassungen in Übersichten an.				
50	Wir bekommen in Mathematik sehr viele Hausaufgaben auf.				
51	Nach dem Lernen überprüfe ich, ob ich alles, was ich mir vorgenommen habe, auch geschafft habe.				
52	In meiner Klasse meinen die meisten SchülerInnen, dass unser Mathematikunterricht sehr anspruchsvoll ist.				
53	Ich finde Mathematik sehr interessant.				
54	Bei der Erledigung von Hausaufgaben merke ich, was ich noch nicht so gut kann.				
55	Wenn ich für Mathematik lerne, schaffe ich auch eine gute Note.				
56	Wenn ich unsicher bin, ob meine Lösung richtig ist, melde ich mich lieber nicht, auch wenn ich die Aufgabe bearbeitet habe.				
57	Wenn eine neue Sache auf mich zukommt, weiß ich, wie ich damit umgehen kann.				
58	Das Lösen vieler schwieriger Aufgaben hilft, Mathematik besser zu verstehen.				
59	Hausaufgaben finde ich wichtig.				
60	Im Unterricht verwenden wir öfter einen Taschenrechner.				

O1 Was hat sich in diesem Schuljahr aus deiner Sicht im Mathematikunterricht verändert (bei dir, bei den MitschülerInnen, beim Lehrer / bei der Lehrerin ...) ?

O2 Für die Mathematikhausaufgaben einer Woche benötige ich im Allgemeinen nicht mehr als Stunden. Bitte angeben!

O3 Nenne drei Situationen im Alltag, wo man Mathematik benötigt!

O4 Wie gehst du vor, wenn du eine knifflige Mathematikaufgabe lösen sollst? Notiere deine Schritte!

O5 Welche heuristischen Elemente kennst du?

O6 Welche heuristischen Elemente helfen dir am meisten bei schwierigen Aufgaben?

O7 Was könntest du bei dir selbst verändern, damit du in Mathematik mehr lernst?

Nr.	Fragen	Stimmt gar nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt eher	Stimmt genau
61	Ich finde es interessant, nach besonders intelligenten Lösungswegen zu suchen.				
62	Ich habe immer die Möglichkeit zu überprüfen, ob meine Mathematikhausaufgaben richtig gelöst waren.				
63	Es kommt öfter vor in unserem Mathematikunterricht, dass wir selbst etwas entdecken können. (z.B. wie man neue Fragestellungen erfolgreich bearbeiten kann oder wie verschiedene mathematische Dinge miteinander zusammen hängen.)				
64	Wenn ich eine Mathematikarbeit zurückbekomme, bin ich oft über das Ergebnis überrascht.				
65	Meinen Eltern ist es sehr wichtig, dass ich meine Hausaufgaben ordentlich mache.				
66	Wenn meine Idee zum Lösen einer Aufgabe nicht zu einem richtigen Ergebnis führt, überlege ich, wie ich anders vorgehen könnte.				
67	Wenn ich etwas nicht verstanden habe, dann frage ich meinen Lehrer / meine Lehrerin.				
68	Ich denke, dass man für Mathematik besonders begabt sein muss, um gute Noten zu bekommen.				
69	Wenn ich eine schwierige Aufgabe bearbeitet habe, überlege ich mir, ob das Ergebnis richtig sein kann.				
70	In Mathematik weiß man immer, woran man ist - entweder ein Ergebnis ist richtig oder falsch.				
71	Die Lösung schwieriger Mathematikaufgaben gelingt mir, wenn ich mich darum bemühe.				
72	Wir sprechen im Mathematikunterricht oft über das Vorgehen beim Lösen von Aufgaben.				
73	Meinen Eltern ist es sehr wichtig, dass ich in Mathematik gut bin.				
74	In unserem Mathematikunterricht gibt es ab und zu Wahlaufgaben mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad.				
75	Ich weiß sehr gut, wo im Mathematikunterricht meine Stärken liegen und was ich noch nicht kann.				
76	Textaufgaben finde ich besonders schwer.				
77	Im Mathematikunterricht bleibt oft nicht genug Zeit zum Nachdenken und zum Verstehen.				
78	Wenn sich Widerstände auftun, finde ich Mittel und Wege, mich durchzusetzen.				
79	Im Rahmen der Mathematikhausaufgaben bekommen wir manchmal Wahlaufgaben oder Zusatzaufgaben.				
80	Ich habe mir bisher in Mathematik zu wenig zugetraut.				
81	In diesem Schuljahr haben wir im Mathematikunterricht manchmal am Computer gearbeitet.				

Nr.	Fragen	Stimmt gar nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt eher	Stimmt genau
82	Meine Eltern trösten mich und helfen mir, wenn ich im Mathematikunterricht mal nicht klarkomme				
83	Fehler können mir weiterhelfen.				
84	Manchmal erhalten wir Aufgaben, bei denen kein Taschenrechner verwendet werden darf.				
85	Ich habe viele Fragen in dem Fragebogen nicht verstanden.				
86	Ich habe alle Fragen offen und ehrlich beantwortet.				

Hier kannst du notieren, was du zum Mathematiklernen noch gerne sagen möchtest und was in dem Fragebogen nicht erfasst wurde:

😊 Vielen Dank! 😊